

Anfrage

➔ § 16 Abs. 1 GO der Stadtverordnetenversammlung Rödermark i.V.m. § 50 Abs. 2 HGO

Freie Demokraten <small>Fraktion Rödermark</small> FDP	Datum: 16.05.2021
	Anfragestellerin: FDP-Fraktion
	Verfasser-/in: Rüdiger Werner
Anfrage: „Anzahl der Hunde in Rödermark“	
Beratungsfolge:	
Datum: 08.06.2021	Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sachverhalt:

Corona-Lockdown, Kontaktbeschränkungen und Ausgangssperren sorgen seit über einem Jahr für Vereinsamung, sozialen Rückzug und können im schlimmsten Fall für Depressionen verantwortlich sein. Viele Menschen vermissen den sozialen Kontakt und die Interaktion mit anderen. Einen Ausweg bieten daher Haustiere. Die Zahl der Tierhalter ist daher 2020 deutlich gestiegen. Insbesondere die Zahl der Hunde hat laut verschiedenen, gleichlautenden Medienberichten einen ganz deutlich großen Sprung nach oben gemacht.

Die FDP-Fraktion fragt vor diesem Hintergrund gemäß § 16 I GO der STAVO i.V.m. § 50 II HGO an:

1. Wie hoch war die Zahl der angemeldeten Hunde in Rödermark zum 31.12.2019?
2. Wie hoch war die Zahl der angemeldeten Hunde in Rödermark zum 31.12.2020?
3. Wie hoch ist die Zahl der angemeldeten Hunde in Rödermark aktuell?
4. Wie haben sich die Einnahmen der Hundesteuer 2020 in Rödermark entwickelt? Mit welchen Einnahmen rechnet der Magistrat für 2021?
5. Wie, in welchem Maße und wie oft kontrolliert die Stadt, ob Hunde angemeldet sind?
6. Welche Auswirkungen sieht die Stadt Rödermark bei einer wachsenden Zahl von Hunden auf Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz? Welche Maßnahmen werden getroffen (bzw. sind geplant), um hier für eine ausbalancierte Wahrung der Interessen zu sorgen?
7. Welche Maßnahmen müssten aus Sicht des Magistrates bei einer steigenden Hundezahl zusätzlich ergriffen werden (Infrastruktur Hundekotbeutelspender, Kontrollhäufigkeit, Freilaufflächen, etc.)?